

Protokoll Mieterrat 09.10.2019

Ort und Zeit: 18:00-20:30 Uhr, Mieterbeiratsbüro Quäkerstraße (Reinickendorf),

Auguste-Viktoria-Allee 54, 13403 Berlin

Anwesende: Brigitte, Heike, Martin, Gerhard, Roland, Bernd, Peter und Klemens

Anwesenheit Gewobag: Frau Mommert und Frau Ebel

Entschuldigt: Alexandra

Protokollant/in: Klemens und Heike

Thema	Inhalte und Beschlüsse	Offene Aufgaben	Bemerkungen
Top1: Abstimmung des Protokolls vom 11.09.2019, intern + extern	Die Protokolle vom 11.09.2019, intern + extern werden bestätigt.	Heike sendet das externe Protokoll wie gehabt an Martin und die Gewobag zur Veröffentlichung.	
Top2: Ausstehende Termine (Gewobag, WVB)	<p>24.10. Gesprächstermin beim Vorstand. Weitere ergänzende Fragen sind erwünscht!</p> <p>28.10. 3. Große Konferenz MR/MBR.</p> <p>15.11. Workshop bei der Gewobag für MBR/MR mit dem Thema „Mieteraktivierung“.</p> <p>28.11. AR-Sitzung</p> <p><u>Weiterhin:</u> Ankündigung des Termins zur Vorstellung der Investitionsplanung seitens der Gewobag, MR gibt seinerseits bereits Terminvorschläge an die Gewobag</p>	<p>Mehrheitliche Präsenz des MR ist gewährleistet.</p> <p>Unsere Ansprechpartnerin bei der Gewobag gibt die Terminvorschläge an den Vorstand weiter, zeitnahe Rückmeldung</p>	

<p>TOP3: Planung der kommenden Sitzungsorte 2020, insbesondere zur Veröffentlichung in der kommenden BerlinerLeben (Dezemberausgabe)</p>	<p><u>Vorschläge:</u> 8. Januar: Bülowstraße Ost 12. Februar: MBR Haselhorst 11. März: Café 157, John-Schehr-Straße</p>	<p>Klemens, Roland und Peter kümmern sich jeweils um die Ermöglichung der benannten Sitzungsorte für das 1. Quartal 2020.</p>	<p>Die Rückmeldung der festgelegten Sitzungsorte muss bis zum 20.10. bei der Gewobag erfolgen, siehe kommende Ausgabe (Dezember) der BerlinerLeben</p>
---	--	---	--

<p>TOP4: Kommunikation MR und Gewobag</p>	<p>Die Kommunikation MR zur Gewobag erfolgt grundsätzlich über den Vorsitz des MR zu der benannten Ansprechpartnerin der Gewobag.</p>		
--	---	--	--

<p>TOP5: Anstehende Durchsicht und Besprechung der aktuellen Dokumentenliste MR/Gewobag</p> <p>TOP6: Kommender Artikel für die BerlinerLeben</p> <p>Sonstiges: Projektvorschlag Permakultur und Schreiben über Sperrmüllcontainer</p>	<p>Heike hat im Vorfeld die Dokumentenliste auf aktuellen Stand hin überprüft, <u>offene</u> <u>Themen:</u> Reparaturservice Fletwerk, Schaukasten für die MBR, Stand Rampenbau, Konto, Altglascontainer, Artikel in Arbeit (Berliner Leben) Mieteranliegen zum Vorgang bei Reparaturen</p> <p><u>Thema:</u> Aufruf an die MieterInnen, Anregungen im Rahmen der Investitionsplanung zu geben, bzw. diese über die MBR an die Gewobag weiterzutragen. Kiezbegehungen mit MieterInnen sind Teil dieser Strategie. Themenspeicher Berliner Leben: Klemens: Energieeffizienz und alternative Energien (Martins Empfehlung Sanierung und Umrüstung BHKW)</p> <p><u>Projektvorschlag von Alexandra zu Permakultur</u> Das Thema Permakultur könnte in das Aufgabenfeld Quartiersentwicklung des MR gelangen.</p> <p><u>Abstimmung:</u> Der MR befürwortet Klimaschutz und Permakultur und findet diese Aufgabe wichtig als übergeordnetes Thema.</p>	<p>Rückmeldung dazu erfolgt über die Gewobag.</p>	
--	--	---	--

<p>Öffentliche Sprechstunde 19-20:30 Uhr Anwesenheit von 2 Mietern (Freund und begleitender Mieter) vom Waltroper Platz, im Auftrag der betroffenen Mieterin</p>	<p>Als Einzelprojekt wird der Projektvorschlag aber mehrheitlich abgelehnt.</p> <p><u>Schreiben Sperrmüllcontainer:</u> Gerhard stellt Idee vor zum permanenten Sperrmüllcontainer für Investitionsplanung, Martin würde sich eine Kalkulation wünschen, in Schwerpunktkiezen mit hohem Müllaufkommen</p> <p>Die Mieterin (Rollstuhlfahrerin, Schwerbehinderungen): Freund berichtet über die mangelhafte Sanierung der Wohnung (Asbestsanierung, Boden, Fenster), über einen Zeitraum von 5 Monaten, schlechte Koordination der Firmen, hat bei Freund in Ein-Zimmer-Wohnung gewohnt und muss jetzt durch schlechte Koordination in einer Baustelle wohnen. Peter meint, dass es vor allem eine schlechte Koordination der Firmen ist. Martin meint, dass es ein zentrales Problem ist, es keine Rückmeldungen über den Stand von Reparaturen gibt. Der Freund meint, niemand redet mit der Mieterin. Unsere Ansprechpartnerin der Gewobag, meint dazu, dass es auch noch die Perspektive der Gewobag dazu gibt, diese müsse allerdings noch abgestimmt werden, kann sie sich deswegen noch nicht äußern. Diskussion über Funktion des TQM in diesem Fall. Anfrage zu diesem Fall ist an die Gewobag gestellt. Der begleitende Mieter wird in</p>	<p>Heike übersendet das Schreiben, zzgl. Einer gewünschten Kostenkalkulation an die Gewobag</p> <p>MR wartet auf die Antwort der Gewobag auf die Anfrage des bereits weitergeleiteten Anliegens.</p> <p>Unsere Ansprechpartnerin bei der Gewobag wird gebeten anzufragen, ob ein persönliches Gespräch vor Ort für die Mieterin möglich ist, insbesondere mit der zuständigen Mitarbeiter/in, die über alle dazu wichtigen, notwendigen Reparaturvorgänge Kenntnisse hat.</p>	
---	--	---	--

	<p>diesem Zusammenhang eine Beschwerde über einen Fletwerkhändler beim Servicecenter einreichen. Freund der Mieterin wünscht sich, dass mit ihr persönlich vor Ort gesprochen und über den weiteren Verlauf geredet wird. Der MR bittet die Gewobag das Anliegen zum Gespräch an die zuständige Mitarbeiterin der Gewobag weiterzuleiten.</p>		
--	---	--	--